



DBG-Newsletter Nr. 54 – Mai 2021

Editorial

Sehr geehrte DBG-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

warum die Genschere für den Ökolandbau Europas sinnvoll ist, mit welcher Genschere Forschende 12 Gene auf einen Streich ausschalteten und warum wir in Zukunft mehr faden Kaffee in unseren Tassen haben dürften, sind Themen der Forschungsrubrik.

Die EU hält eine Novellierung des Gentechnik-Rechtes bzgl. neuer Züchtungstechniken und zur Realisation der Nachhaltigkeitsziele für notwendig, ein Ziel für das sich auch die DBG stark gemacht hat. Pflanzenforscher*innen begrüßen dies und nennen konkrete Vorschläge, damit die Zucht nachhaltiger und Klima-resilienter Pflanzen gelingen kann.

Dear members and colleagues, our science journal Plant Biology invites papers concerning responses of European forests to global change-type droughts and our Section Applied Botany invites papers focussing on the trade-off between sustainability and yield/food security.

Eine anregende Lektüre wünschen das DBG-Präsidium und Ihre / Eure Redakteurin

Inhalte

- Forschungsergebnisse
- Frisch gefördert
- Ausschreibungen
- Politik
- Aus der DBG
- Aus den Sektionen
- *Suggested reading in Plant Biology*
- DBG-geförderte Fachtagungen
- Weitere Tagungen und Termine
- Newsletter-Echo
- Twitter-Echo

Forschungsergebnisse

Mensch beschleunigt Änderung der Zusammensetzung der Pflanzenarten

Wie ein internationales Team unter Bayreuther Leitung in *Science* schreibt, hat sich die Pflanzenwelt auf 27 Inseln in allen Klimazonen der Erde seit 5.000 Jahren dort massiv verändert, wo der Mensch in vorher unbeeinflusste Ökosysteme eindrang

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5447>

Pflanzenherkunft beeinflusst Bestäuber

Warum bei Renaturierungen zur Förderung der Insektenvielfalt nicht nur das Saatgut sorgfältig ausgewählt werden sollte, sondern auch auf die geografische Herkunft der

Pflanzenart zu achten ist, haben Münsteraner Forschende im *Journal of Applied Ecology* dargelegt <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5479>

Kombination von Ökolandbau und Gentechnik gefordert

Den ökologischen Landbau unter den gegenwärtigen rechtlichen Beschränkungen in der EU weiter auszudehnen, könnte zu weniger anstatt zu mehr Nachhaltigkeit führen. Daher fordert ein internationales Forschungsteam aus Bayreuth, Göttingen, Düsseldorf, Heidelberg, Wageningen, Alnarp und Berkeley in der Zeitschrift *Trends in Plant Science* den Einsatz moderner sowie biotechnischer Methoden im Ökolandbau <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5414>

Klimawandel macht es schwieriger eine gute Tasse Kaffee zu bekommen

Äthiopien könnte in Zukunft weniger besonders hochwertigen Kaffee und mehr durchschnittliche, eher fade schmeckende Sorten erzeugen, berichten Forschende aus Potsdam im Fachjournal *Scientific Reports* <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5441>

Mais lockt mit Flavonoid Bodenbakterien an

Die Mais-Hochleistungs-Zuchtlinie 787 produziert Flavonoide, die Bodenbakterien anlocken und dem Mais beim Wachsen helfen, wie Forschende u.a. aus Bonn, Düsseldorf und China im Fachjournal *Nature Plants* schildern <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5417>

Optogenetik: Neuer enzymatischer Lichtsensor

Aus zwei Rhodopsinen der Alge *Chlamydomonas reinhardtii* haben Würzburger Forschende einen neuartigen Lichtsensor mit enzymatischer Aktivität konstruiert. UV-Licht oder violettes Licht führen zur Produktion von cGMP. Ein blauer oder grüner Lichtblitz stoppen dagegen die Produktion des Signalmoleküls, zeigen sie in *BMC Biology* <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5471>

CRISPR/Cas: Forschende schalten bis zu 12 Gene auf einmal aus

Mit einer verbesserten Variante der Gen-Schere CRISPR/Cas9 lassen sich in Pflanzen bis zu zwölf Gene auf einmal ausschalten, legen Hallenser Forschende in *The Plant Journal* dar <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5491>

Ertrag von Nutzpflanzen durch Cytokinin-Abbau steuerbar

Indem sie die Gene für den Abbau des Pflanzenhormons Cytokinin veränderten gelang es Forschenden aus Berlin den Ertrag der Nutzpflanze Raps zu erhöhen. Der Eingriff regte die Bildung von Blüten und Schoten beim Raps an, wie sie im *Journal of Experimental Botany* veranschaulichen <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5472>

Frisch gefördert

Neue Forschungsgruppe thematisiert Fortpflanzung

Eine der neun neu von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Forschungsverbünde (FOR) hat pflanzliche Reproduktion im Fokus. Die Forschungsgruppe um Sprecherin Professorin Dr. Annette Becker aus Gießen trägt den Titel „Innovation und Koevolution in der sexuellen Reproduktion von Pflanzen – ICIPS“ <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5413>

Ausschreibungen / Förderung

Förderaufruf: Züchtung von klimaangepassten Sorten und Kulturpflanzen

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert die Entwicklung widerstandsfähiger Kulturpflanzen, die die Anpassung von Kulturpflanzen an den Klimawandel verbessern und einen Beitrag zur effizienten Ressourcennutzung leisten. Weitere Schwerpunkte liegen in der Steigerung der Toleranz und Resistenz gegenüber tierischen Schaderregern, der Erweiterung des Kulturpflanzenspektrums im

Ackerbau sowie der Implementierung innovativer Verfahren in der Pflanzenzüchtung. Projektideen können bis zum 15. Juli 2021 bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) eingereicht werden. Details beim BLE <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5496>

Politik

Studie der EU-Kommission zur Anpassung des europäischen Gentechnikrechts

Zum Status der neuen Züchtungstechniken - wie GenomEditierung und Genschere CRISPR - hat die EU-Kommission Ende April eine Studie veröffentlicht, die die Basis für weitere Beratungen über eine Neuregulierung des EU-Gentechnikrechtes sein soll. Wie die EU darin darlegt, können die neuen Züchtungstechniken dazu beitragen, eine nachhaltige Nahrungsmittelwirtschaft zu etablieren und damit den *Green Deal* und die *Farm-to-Fork*-Strategie der EU umzusetzen. Wie sie darin auch feststellt, ist die derzeitige GVO-Gesetzgebung aus dem Jahr 2001 für diese neuen Technologien nicht geeignet und macht daher eine Reform der Gentechnik-Gesetzgebung notwendig.

Zur englischen Übersicht bei der EU: <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5478>

Zur deutschen Pressemitteilung der EU: <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5474>

Zum deutschen *Executive Summary* der EU (pdf) <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5428>

Forschende begrüßen Einschätzung der EU-Kommission zum europäischen Gentechnikrecht

Deutsche Forschende begrüßen diese Einschätzung der EU-Kommission zur Anpassung des europäischen Gentechnikrechts in einer Stellungnahme, die der VBIO-Dachverband veröffentlichte. Die Forschenden nennen in ihrer Stellungnahme konkrete, wissenschaftsbasierte Vorschläge, wie das Gentechnikrecht für Pflanzen modernisiert werden kann, um die Zucht nachhaltiger und Klima-resilienter Pflanzen zu ermöglichen. Zu den Unterzeichnenden zählen u. a. unser amtierender DBG-Präsident, Prof. Dr. Andreas Weber, sowie unser vorheriger Präsident, Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, der jetzige Präsident des VBIO sowie die Präsident*innen anderer pflanzenwissenschaftlicher Fachgesellschaften <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5489>

Aus der DBG

Jahresbericht des Deutschen Nationalkomitees Biologie (DNK)

Über die Aktivitäten der *International Union of Biological Sciences* (IUBS), in der die DBG über das Deutsche Nationalkomitee Biologie (DNK) Mitglied ist, berichtet unser früherer Präsident, Prof. Dr. Karl-Josef Dietz. In seinem ausführlichen Bericht führt er folgende Punkte aus:

- Unterstützungsformate der IUBS für Tagungen und *seed funding*
- Kommende *General Assembly* der IUBS ist für Ende 2022 oder Anfang 2023 im Japanischen Tokyo anvisiert
- Mögliche Beteiligung der IUBS am Internationalen Jahr der Grundlagenforschung
- Förderung der weltweiten Verbesserung der naturwissenschaftlichen und biologischen Bildung in Schulen und durch außerschulische Aktivitäten
- IUBS-Tagungen und Workshops für die globale Community
- Gendergerechtigkeit in der Biowissenschaft und ihren Institutionen wie der IUBS
- Neues Länder-Mitglied in der IUBS

Die kommende Mitgliederversammlung des DNK ist für Mitte des Jahres als online-Zusammenkunft geplant. Zum ausführlichen Bericht (pdf-Datei) <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/54IUBS>

Plant Biology - Special Issue: Responses of European forests to global change-type droughts

Our scientific journal *Plant Biology* invites submissions for this upcoming Special Issue. Bernhard Schuldt (Würzburg) and Nadine K. Ruehr (KIT) aim to cover a broad range of observational and experimental studies related to tree health, drought- and heat-stress resistance and recovery at multiple levels, and causes and consequences of drought-induced tree mortality. They also encourage information from remote sensing studies, extensive monitoring plots and modelling approaches to better understand the spatial and temporal variability as well as impacts and consequences of global change-type droughts. Details at Wiley's website (pdf file) <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/54PBspecial>

Stellenangebote

Auf der Job-Seite der DBG-Website sind derzeit 6 PhD Stellen, 2 (W3-)Professuren, 4 Stellen für wiss. Mitarbeit / PostDocs sowie 1 Stelle für eine/n Biologin/Biologen ausgeschrieben <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/54jobs>

Auf der Website der Sektion Phykologie sind 1 Stelle für wiss. Mitarbeit und 1 PostDoc-Stelle ausgeschrieben <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/54PhycoJobs>

Wenn auch Sie Ihre Stellen-Ausschreibung bekannt machen möchten, schicken Sie die Information bitte an Jobs@deutsche-botanische-gesellschaft.de (die an unsere Redakteurin Esther Schwarz-Weig weitergeleitet wird). Wir veröffentlichen sie dann sowohl auf der DBG-Website als auch bei Twitter, sodass Sie mehr Reichweite erzielen und viele angehende Forscher*innen über *Twitter* aufmerksam machen können.

Aus den Sektionen

Die **Sektion Pflanzenphysiologie und Molekularbiologie** wird am 27. September um 10 Uhr ihre diesjährige Mitgliederversammlung als online-Veranstaltung abhalten. Die Tagesordnung wurde bereits an die Mitglieder versandt und sie werden kurz vorher den Link zum virtuellen Treffen erhalten.

Die **Sektion Biodiversität und Evolutionsbiologie** wird eine Session während des online-Herbsttreffens des DFG-Schwerpunkt-Programmes SPP1991 *Taxon-omics* halten. Über diesen Kanal ist auch eine online-Mitgliederversammlung der Sektion geplant. Über die Details wird Sektions-Sprecher Prof. Dr. Dirk Albach demnächst informieren.

Submissions invited: Trade-offs between sustainability and yield/food security
The Journal of Applied Botany and Food Quality (JABFQ) will take the different trade-offs in agriculture and food production into account with a special section entitled "Product quality and consumer behavior in the area of conflict between sustainability and crises". In this issue of our Section Applied Botany contributions from the 54th annual conference of the annual conference of the German Society for Quality Research of Plant-Based Foods (Deutsche Gesellschaft für Qualitätsforschung pflanzlicher Nahrungsmittel e.V., DGQ) will be published. At the same time, this section is open to contributions from international authors. Any manuscripts that address the trade-off between sustainability on the one hand and yield/food security on the other are welcome. Articles may be focused on individual parts or cover the entire chain from farm to fork. We especially welcome discussion and review articles, which may also include economic, political or social aspects.

The following is a non-exclusive list of appropriate topics related to plant food products:

- *Fruit and vegetables in times of climate change and lock-downs*
- *Global trade vs. local production*
- *Food waste, pre and post production*
- *Dietary styles and sustainability*
- *Consumer behaviour*
- *Product quality/ Fruit and vegetable quality*
- *Stored product protection under changing climate*

If you are interested in submitting a manuscript, feel free to send an abstract for pre-evaluation to Prof. Dr. Jutta Papenbrock or one of the other Editors-in-Chief. Submission

will be open until 31th July 2021. Accepted manuscripts will be published within this year. Details at JABFQ's website <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/54JABFQ>

Die **Sektion Pflanzliche Naturstoffe** hat ein Treffen für Doktorand*innen im Herbst 2021 anvisiert, dessen Ausrichtung jedoch vom weiteren Infektions- und Impfgeschehen abhängt, berichtet Sektionssprecherin Prof. Dr. Ute Wittstock. Details planen die Organisatorinnen Prof. Jonathan Gershenzon sowie Angela Schneider

Während der 100-jährigen Jubiläumstagung der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (DGfM) findet am 6. und 7. Oktober 2021 auch eine internationale, wissenschaftliche Tagung statt. Unsere **Sektion Interaktionen** der DBG organisiert ein Symposium und trägt damit zu einem breiten Programm bei. Sektionssprecher Prof. Dr. Dominik Begerow hofft, die internationalen Gäste (Dr. M. Cathy Aime, Purdue University, USA; Dr J. Jennifer Luangsaard, BIOTEC, Thailand; Prof. Dr. Pedro Crous, WFBI, Utrecht, Netherlands; Dr. Miroslav Kolařík, Czech Academy of Science, Czech Republic; Prof. Dr. Cobus Visagie, FABI, Pretoria, South Africa) auch in Blaubeuren nahe Tübingen empfangen zu können. Weitere Informationen bei der DGfM <https://www.dgfm-ev.de/veranstaltungen-und-foerderpreise/tagungen/2021-blaubeuren>

Suggested reading from the editors of Plant Biology

Grassland species maintained leaf level carbon and water fluxes under strongly altered water and nitrogen availability

Three abundant grassland plant species maintained leaf level carbon and water fluxes under strongly altered water and nitrogen availability treatments. This was shown by researchers from Freiburg, Berlin and Jülich in their recent paper "Combined experimental drought and nitrogen loading: the role of species-dependent leaf level control of carbon and water exchange in a temperate grassland", for which they had analysed data from a multifactorial field experiment <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/54PBpaper>

DBG-geförderte Fachtagungen [Stand: 3. Mai 2021]

2021

Erster HOT-TOPIC Workshop thematisiert neue RNA-Methoden

Unter dem Titel *It's in your RNA - Emerging new techniques to unravel transcriptional and post-transcriptional regulation in plants on a global scale* soll der erste Eduard-Strasburger HOT-TOPIC Workshop der DBG für den wissenschaftlichen Nachwuchs am 18. und 19. November 2021 am Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) der Universität Bielefeld möglichst in Präsenz stattfinden. Sobald die eingeladenen Rednerinnen und Redner sowie Programm und Website der von Dr. Marlene Reichel und Dr. Elisabeth Fitzek-Campbell (beide: Universität Bielefeld) organisierten Konferenz feststehen und die Registrierung möglich ist, werden Sie hier davon erfahren <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/53HotTopic>

Die **19th International Conference on the Cell and Molecular Biology of Chlamydomonas** im französischen Six-Fours-les-Plages wird Pandemie-bedingt erneut verschoben. Sie ist nun für den 29. August bis 3. September 2021 anvisiert. Junge Teilnehmende aus Deutschland erhalten eine **vergünstigte Anmeldegebühr** für die Konferenz, wenn sie vorab eine E-Mail (in Englisch) an chlamy2020@sciencesconf.org schreiben, offerieren die Organisator*innen um Prof. Dr. Michael Schroda und Prof. Dr. Michael Hippler exklusiv für DBG-Mitglieder. Bis zum 11. Juni werden Abstracts angenommen; die *Early-Bird*-Registrierung endet am 25. Juni; Spätanmeldungen sind bis 27. August möglich <https://chlamy2020.sciencesconf.org>

Prof. Dr. Stanislav Kopriva (Köln) und Prof. Dr. Caroline Müller (Bielefeld) laden alle an Biochemie und der Regulation von Schwefel und Glucosinolat-Stoffwechsel sowie *Redox Signalling* Interessierten zum **5th Joint Meeting for Plant and Human Sulfur Biology**

and Glucosinolates vom 26. bis 30. September 2021 voraussichtlich ins spanische Sevilla. Es wird eine Hybridlösung geben für Personen, die nur online teilnehmen können. Sie erwarten rund 60 bis 100 Teilnehmende aus Wissenschaft und Industrie. Für Doktorand*innen werden Reisebeihilfen angeboten. Abstracts werden bis 31. Mai akzeptiert <https://www.s-bio-glucosinolate2020.com/>

2022

Die **6th International Conference on Duckweed Research and Application (ICDRA)** am *Leibniz Institute of Plant Genetics and Crop Plant Research* IPK in Gatersleben soll vom 29. Mai bis 1. Juni 2022 stattfinden. Die beiden Hauptorganisatoren, Prof. Ingo Schubert und Dr. Klaus-J. Appenroth, haben im März ein zweites Circular veröffentlicht <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/52ICDRA>

Botanikertagung 2022

Weil wir dieses Jahr nicht – wie gewohnt – zur Botanikertagung zusammenkommen können, halten Sie sich bitte schon mal das Datum der Tagung im Kalender fest, die vom 28. August bis 1. September 2022 hoffentlich an der Uni Bonn stattfinden kann. Tagungspräsident Prof. Dr. Andreas Meyer freut sich bereits auf ein Wiedersehen.

DBG gewährt Zuschüsse zu Fachtagungen

Die DBG unterstützt auf Antrag Tagungen, um die wissenschaftliche Diskussion und den Austausch der Forschenden zu fördern. Der Gesellschaft liegt vor allem daran, die Teilnahme von Nachwuchsforscher*innen zu unterstützen. Bewerben auch Sie sich für eine Tagungsförderung durch die DBG. Mehrere Tagungen für 2021/2022 sind bereits bewilligt. Alles Weitere finden Sie hier <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5366>

Weitere Tagungen und Termine [Stand 3. Mai 2021]

Jun. Prof. Dr. Julie Zedler und Dr. David Russo (beide Friedrich Schiller Universität Jena) organisieren die **Young Algaeers Symposia (YAS) 2021** unter der Schirmherrschaft der *European Algae Biomass Association* (EABA). Die Symposien von jungen Forschenden für angehende Forscherinnen und Forscher, die sich für den Algenbiomasse-Sektor interessieren, findet vom 10. bis 12. Mai 2021 als virtuelle Veranstaltung statt. Siehe Website der Sektion Phykologie <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/54YAS>

Die 23. Konferenz der **Austrian Society of Plant Biology (ATSPB)** steht sowohl Mitgliedern als auch anderen Studierenden wie etablierten Interessierten offen. Sie wurde kürzlich auf den 23. bis 25. September 2021 verschoben und soll im österreichischen Stift Seitenstetten stattfinden <https://atspb2021.univie.ac.at/>

Die virtuell veranstaltete Tagung **Plant Science for Climate Emergency** thematisiert Nutzpflanzen und deren Anpassung an die Klimakrise sowie höhere Kohlendioxid-Werte und wird von Belgischen Forscher*innen vom 7. bis 8. Juni 2021 organisiert. Anmeldungen sind bis 24. Mai möglich <https://www.vibconferences.be/events/plant-science-for-climate-emergency>

Die **International Conference on Arabidopsis Research (ICAR)** wurde von 2020 auf den 21. bis 25. Juni 2021 verschoben und wird als virtuelles Treffen abgehalten <http://icar2020.arabidopsisresearch.org/>

Die kommende **Plant Biology Europe 2021**, gemeinsame Tagung der FESPB mit der EPSO, wurde auf den 28. Juni bis 1. Juli 2021 verschoben und wird nun ebenfalls als virtuelle Tagung stattfinden <https://euoplantbiology2020.org/>

Das 17. **Symposium on Insect Plant Relationships (SIP2021)** ist für 25. bis 30. Juli 2021 als online-Veranstaltung geplant. Poster- und Vortragsvorschläge werden bis 31. Mai angenommen; Registrierungen sind bis 20. Juni möglich <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5469>

Zum zweiten **International Plant Immunity Symposium** lädt die Göttinger *International Research Training Group* vom 24. und 25. August 2021 ein. Schwerpunkte sind die Funktion physikalischer Barrieren, Metabolite sowie Signalübertragungswege
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/53IRTG>

Vom 14. bis 17.9.2021 findet das jährliche **MAdLand Treffen**, des Schwerpunktprogrammes **Molecular Adaptation to Land: plant evolution to change (SPP 2237)**, als Hybridveranstaltung (Präsenz im Hochschwarzwald + online) statt. Es wird vom SPP Steuergremium und Koordinationsteam um Prof. Stefan Rensing organisiert. Die günstigen *Early-bird*-Rabatte winken nur bei Anmeldung bis 31. Mai. Abstracts und Anmeldungen werden bis 23. Juli angenommen
<https://4science.de/madland>

Das 9. **International Plant Peptide and Receptor Meeting** soll vom 8. bis 10. September 2021 in Regensburg in Präsenz abgehalten werden. Die Registrierung öffnet am 15. Mai, Anmeldeschluss ist der 30. Juni. Abstracts sind bis 15. Juli willkommen <https://www.plant-peptides.de>

Die 2. **Cologne Conference on Food for Future** ist am 13. und 14. September 2021 als Präsenzveranstaltung geplant. Abstracts sind bis 1. Juni erbeten; Einreichende sollen bis 15. Juni informiert werden. *Early-bird*-Rabatte erhält man bis 1. Juni. Nur noch bis 15. Mai kann man sich für einen Reisekostenzuschuss bewerben <https://events.uni-koeln.de/frontend/index.php?sub=49>

Der EMBO Workshop **Plant genome stability and change** wurde verschoben auf den 5. bis 8. Dezember 2021 und soll im niederländischen Leiden stattfinden. Abstracts sind bis 20. September einzureichen; Anmeldungen sollen bis 15. November möglich sein. Der Workshop bietet Grants für Kinderbetreuung an <http://meetings.embo.org/event/20-plant-genome>

Newsletter-Echo: Meistgeklickter Link der letzten Ausgabe

Stellenangebote

Auf der Job-Seite der DBG-Website sind derzeit 4 Stellen für Doktorand*innen, 1 Junior- sowie 1 W3-Professur und 1 Stelle für eine/n Biologin/Biologen ausgeschrieben
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5237>

Optogenetische Kontrolle des Pflanzenwachstums

Vitamin-A kann nun in Tabakpflanzen mittels eines eingebrachten Enzyms aus einem marinen Bakterium produziert werden, was einen verbesserten Einbau von Rhodopsin in die Zellmembran ermöglicht. Das schildern Würzburger Forschende in *Nature Plants*
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5347>

Twitter-Echo

Vielgesehen im April [„Impressions“]:

Deutscher Account

„#Gentechnik an Kulturpflanzen: Eine Lösung für zukünftige #Ernährungsprobleme?“
öffentlicher online-Abendvortrag von @ForscherRobert M. Sc. (@IPKGatersleben) am @wiko_greifswald morgen, Dienstag, 27. April um 18:00 Uhr
<https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1386635242023292929?s=20>

Englischer Account

PostDoc position: Evolution of gene regulation and polygenic adaptation in plants.
@UniCologne #plantscijob #PlantSciJobs
https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1377622489493295107?s=20

Vielgesehen im März:

Deutscher Account

Gemeinsam plädieren wir dafür, #Pflanzenwissenschaften und #Züchtungsforschung auch mit #GenomEditierung wie #CRISPR u.a. für eine nachhaltige #Landwirtschaft der Zukunft zu nutzen

<https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1372487996692439042?s=20>

Englischer Account

Plants adapt photosynthesis to unpredictable climatic conditions, researchers from @unibt show in their analysis of CAM #photosynthesis on 3 out of a total 114 species of the *Drosanthemum* genus from southern Africa. In @NewPhyt

https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1372507322405191693?s=20

Die DBG auf Twitter: Schauen Sie auf beiden Twitter-Kanälen der DBG vorbei: dem englischen @PlantSciDBG_en (https://twitter.com/PlantSciDBG_en) und dem deutschen @PlantScienceDBG (<https://twitter.com/PlantScienceDBG/>). Beide sind ohne eigenen Twitter-Account aufrufbar.

PS: Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der **21. Juni 2021**. Für inhaltliche Anregungen, Wünsche, Kritik und Fragen schreiben Sie bitte dem geschäftsführenden Präsidium (E-Mail: Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de) oder der Redakteurin, Dr. Esther Schwarz-Weig (E-Mail: dbg@WissensWorte.de).
Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 3. Mai 2021.

Abbestellen des Newsletters

Mitglieder erhalten unseren Newsletter, damit wir Sie über unsere Aktivitäten informieren, unseren satzungsgemäßen Zielen dienen und Sie auf dem Laufenden halten können. Dazu nehmen wir die Verwahrung Ihrer Daten sehr ernst (<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/datenschutz/>). Im Newsletter angeklickte Links zur DBG-Website werden anonym gezählt. Sie können dem Bezug dieses Newsletters jederzeit widersprechen. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an unsere Generalsekretärin caroline.mueller@uni-bielefeld.de oder informieren Sie uns über das Kontaktformular <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/kontakt/kontakt-mittels-mail-formular/>